



Hochbetrieb herrschte auf dem Gelände beim Lintler Krug, wo Jung und Alt das Maibaumfest feierten.

Fotos(2): Röttjer

Flotte Musik und viele Gespräche

Maibaumfest beim „Lintler Krug“ lockte zahlreiche Gäste an / 20 Junggesellen im Einsatz / Auch nächstes Jahr

KIRCHLINTELN (rö) ■ „Dieses Maibaumfest ist ein weiteres Zeichen, dass der Lintler Krug von den Bürgern angenommen wird“, freute sich Ortsvorsteher Bernd Maaß über die Resonanz seitens der Bevölkerung. Mehr als 300 Menschen, nicht nur aus dem Ort, frequentierten bei früh-sommerlicher Witterung den Garten des „Lintler Krugs“.

Vor dem Hintergrund, die Ortsmitte als Dorf-Treffpunkt wieder herzustellen und den Krug mit seinen vielfältigen Möglichkeiten zu präsentieren, hatte Bernd Maaß die

Idee, ein Dorffest zu organisieren. Dafür fand er schnell Mitstreiter, die ihn unterstützten. Beteiligt waren etwa 20 Junggesellen des Dorfes unter der Leitung von Nils Fröhlich sowie der TSV

■ Unterstützung durch Vereine

Kirchlinteln, der Kultur- und Förderverein und der Bürgerbusverein.

Mit einem Ereignis der besonderen Art begann das Fest. 20 Junggesellen schleppten einen 13 Meter langen Maibaum an, der von



Auch die Kinder hatten ihren Spaß.

den starken Männern unter der Anleitung von Günter Kreller aufgestellt wurde. Etwa eine halbe Stunde dauer-

te es und etwa 200 Zuschauer waren schon hier dabei. Anschließend lockte der Garten mit seinen kulinarischen

Angeboten und 200 Sitzplätzen die Besucher an.

Eine Attraktion war die Band „Gift“ aus Bremen, die mehrere Stunden das Publikum mit ihren Songs unterhielt. Gegen Mittag bildete sich zum Spanferkelessen an der Essenausgabe eine lange Schlange, manche Gäste warteten geduldig längere Zeit darauf, ein Stück Fleisch mit Beilagen auf den Teller gelegt zu bekommen. Danach gab es noch die Auswahl aus einem reichhaltigen Grillsortiment; außerdem für den Durst Fassbier, Wein und nichtalkoholische

Getränke.

Gut frequentiert war auch das Torwandschießen, das vor allem bei den Kindern beliebt war. Der Kultur- und Förderverein stellte sich vor und der Bürgerbusverein warb für sein Anliegen. Fast noch wichtiger war für viele Gäste das Gespräch untereinander und erst zum frühen Abend wurde das Maibaumfest beendet. „Es war ein rundum gelungenes Fest und es gab nur positive Rückmeldungen“, stellte Maaß stolz fest. Auch im kommenden Jahr soll ein Maifest stattfinden.